



## Wagenverantwortliche/Präsidenten/Vorsitzende

- Am Rosenmontagsmorgen dürfen maximal 3 Vereinsmitglieder ausschließlich zu Fuß zu den entsprechenden Rosenmontagszugwagen auf das Gelände der Wagenbauhalle.
- Fahrzeuge, die nicht zum Rosenmontagszug gehören, dürfen nicht auf das Gelände der Wagenbauhalle.
- Auf den Parkplätzen vor dem Gelände der Wagenbauhalle besteht Parkverbot! Nutzt diese Flächen nur in Absprache mit der Zugleitung zum Ausladen, auch um Anwohner nicht zu verärgern.
- Auf dem Gelände der Wagenbauhalle kann an diesem Tag nicht geparkt werden (auch nicht, wenn die Rosenmontagszugwagen nicht mehr auf dem Gelände sind).
- Der Aufenthalt in der Halle ist für die Wagenbesatzung nur im Bereich der Wandseite, wo auch die Toiletten sind, gestattet. Ausnahme ist das Tor am Wagenbauleiterbüro, hier ist kein Aufenthaltsbereich.
- **Es wird nur noch eine Person je Rosenmontagszugwagen zur Überführung zur Aufstellstrecke zugelassen.** Das Betreten der Rosenmontagszugwagen für diese Person ist erst nach der Ausfahrt aus der Halle gestattet. **Ein Aufenthalt auf den oberen Wagenpodesten ist strengstens untersagt.** Die Überführung beginnt um 8:00 Uhr, das bedeutet, dass alle übrigen, die bis dahin an ihrem Rosenmontagszugwagen waren, diesen ab 7.45 Uhr wieder verlassen müssen.
- **Bei der Überführung zur Aufstellstrecke dürfen die Beschallungsanlagen auf den Wagen nicht betrieben werden.** Die Überführung ist erst beendet, wenn Euer Traktorfahrer ein Zeichen durch die Zugleitung oder Klüh-Security zum Abstellen des Motors bekommen hat.
- **Im gesamten Aufstellungsbereich (Mecumstr./Erasmusstr./Corneliusstr.) ist die ganz rechte Fahrspur stadteinwärts jederzeit als Rettungsweg freizuhalten. Hierzu sind Ordnungskräfte eingeteilt, die dies überwachen.**
- Bis zum Abmarsch der Zugspitze (ca. 11:55 Uhr) sind die Beschallungsanlagen auf den Rosenmontagszugwagen ausschließlich lautstärkenreduziert zu betreiben, um die Anwohner des Bereiches nicht unnötig zu belästigen. Sobald Pferde im Bereich der Rosenmontagszugwagen sind, bzw. an diesen vorbeiziehen, ist die Lautstärke sofort zu reduzieren, um ein Scheuen der Tiere und dadurch entstehende Gefährdung der Zugteilnehmer zu vermeiden. Diese Maßnahme ist natürlich nur im Bereich des Vorbeifahrens im Aufstellbereich und bei der Auflösung notwendig.
- **Im gesamten Aufstellungsbereich (Mecumstr./Erasmusstr./Corneliusstr.) gilt Wurfverbot.** Der Rosenmontagszug beginnt offiziell an der Herzogstr., ab dort darf dann intensiv geworfen werden (siehe unbedingt auch die Hinweise zum Wurfmaterial im Anhang).
- Es darf keinerlei Verpackungsmaterial vom Rosenmontagszugwagen auf die Straße gelangen.
- Eine wichtige Bitte des WDR:  
Im Bereich des Marktplatzes (Rathaus) findet die Fernsehübertragung statt. Bitte achtet hier auf möglichst freundliche Bilder von unserem Zug. Es darf aktiv in die Kamera gelacht werden. Dennoch sind Stockungen des Zuges, besonders durch Aktionen von Fußgruppen unbedingt zu unterlassen, da sie im Nachgang große Lücken im weiteren Verlauf des Zuges mit sich ziehen!
- Vor und während des Zuges kann es dazu kommen (was wir alle nicht hoffen wollen), dass wir den Zug unterbrechen, umleiten, absagen oder andere sicherheitsrelevante Entscheidungen treffen müssen. Hierzu kann es erforderlich sein, dass wir Euch bitten müssen, bei den Rosenmontagszugwagen mit entsprechenden Beschallungsanlagen, standardisierte Sicherheitsdurchsagen (siehe entsprechender Anhang) zur Information der Besucher vorzulesen. Dazu werdet Ihr **ausschließlich** von der Zugleitung, dem Ordnungsdienst Klüh oder der Polizei aufgefordert. Alle Sicherheitsdurchsagen (im Anhang) haben eine eigene Nummer, die Euch genannt werden wird. Die entsprechenden Texte müssen daher im Bereich der Beschallungsanlagen auf den Rosenmontagszugwagen gut sichtbar angebracht werden. Bitte wiederholt die Ansagen in diesem Falle in regelmäßigen Abständen, bis die Besucher dem Inhalt der Durchsage Folge leisten oder Ihr von dem o.a. Personenkreis dazu aufgefordert werdet, dies zu beenden.
- **Alle Musikanlagen müssen an der Ecke Friedrichstr./Kirchfeldstr. ausgeschaltet werden, damit wir uns bei der Auflösung besser mit Euch verständigen können.**
- Die Polizeiinspektion Süd, zuständig für den Zugweg, hat uns darauf hingewiesen, dass in den letzten Jahren am Auflöseort (ab Kreuzung Bilker Allee) Restbestände an „Wurfmaterial“ in die Menge geworfen wurden. Dies führte zu erheblichen Aufstauungen im Auflösebereich, aber auch zu einer Gefahrenerhöhung, da sich u.a. auch Kinder auf die Fahrbahn begaben. Daher muss das Werfen unbedingt ab der Kreuzung Bilker Allee eingestellt werden. Bitte teilt Euer Material entsprechend ein.



- Bei der Auflösung an der Bilker Allee werden Fußgruppen von Bagagewagen und den weiteren Rosenmontagszugwagen getrennt. Sorgt im Vorfeld dafür, dass betreffende Personen ihre persönlichen Sachen haben bzw. bekommen.
- Entgegen den Anforderungen an Rosenmontagszügen vor 2017 ist seit letztem Jahr die Durchfahrt unter der Eisenbahnbrücke am Bilker Bahnhof und der Kreuzung der Fahrbahndrähte der Linie U72 (zur Aachener Str.) gefahrlos möglich, da die Rheinbahn nach einem für uns veranlassten Umbau den Bereich stromlos schalten kann. Aus diesem Grund werden ALLE Wagen (außer Bagagewagen) im Bereich des Bilker Bahnhofes über die Seite der Düsseldorfer Arkaden geleitet und können den Bereich OHNE Stop passieren.
- Steigt erst von den Rosenmontagszugwagen ab, wenn Euch eine der diesbezüglich autorisierten Personen (Zugleitung, Verkehrskadetten, Klüh) dazu auffordert, bzw. befolgt bitte unbedingt deren Anweisungen. Das Absteigen ist erst im Bereich der Merowingerstr. möglich, auf keinen Fall früher. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre kann es hier zu einer erhöhten Unfallgefahr kommen, da die Rosenmontagszugwagen in diesem Bereich ihr Tempo steigern und dadurch ein gefahrloses Absteigen unmöglich wird.
- Sobald Euch ein Halteplatz auf der Merowingerstr. zugewiesen wurde, kann die Rosenmontagszugwagenbesatzung in Ruhe absteigen, bis der Traktorfahrer zur Einfahrt in die Wagenbauhalle aufgefordert wird.
- Die anschließende Fahrt zum Gelände der Wagenbauhalle und die Einfahrt in die Halle selber darf von maximal 3 Personen begleitet werden. Achtet bei der Einfahrt in die Halle auf die Höhe des Tores (Verletzungsgefahr!).
- Personen, die nach dem Rosenmontagszug diverse Sachen abholen müssen, können erst auf das Gelände der Wagenbauhalle, wenn alle teilnehmenden Fahrzeuge abgestellt sind.
- Sollte ein Unfall bzw. Schadensfall eintreten, so bitten wir Euch, sofort die Telefonnummer: 0211-8704273, Polizeistab für Verkehr, Polizeipräsidium, zu kontaktieren.
- Wie in jedem Jahr steht auch die Firma First Stopp Reifen Service mit einem Montagewagen am Rosenmontag im Bereich der Aufstellstrecke für Notfälle bereit; Telefon mobil: 0175-9314095.
- **Das Aufbauen von „Biertisch-Garnituren“ oder Ähnlichem ist während der Aufstellung sowie der Auflösung nicht gestattet.**